



## Ab jetzt heißt es Lilienthaler Diakonie

**E**in ganze Weile dürfte es wohl dauern, bis sich alle im täglichen Sprachgebrauch an den neuen Namen gewöhnt haben. Fakt ist: Aus der Diakonischen Behindertenhilfe ist die Lilienthaler Diakonie geworden. Am Freitag luden Geschäftsführer Mara Hopp und Lars Wellbrock ein, die Umfirmierung gemeinsam mit Bewohnern, Mitarbeitern und Gästen zu

feiern. Vor dem Verwaltungsgebäude an der Moorhauser Landstraße wurde eine Torte mit dem neuen Namenszug angeschnitten, ein entsprechendes Banner hing dahinter an der Fassade. Aus Sicht der Verantwortlichen hat sich der alte Name überholt, weil sich auch der Blickwinkel geändert hat. Statt von Behinderten spricht man heute von Menschen

mit Behinderungen, der Mensch steht im Vordergrund und nicht sein Handicap. Zugleich taucht nun erstmals Lilienthal im Namen auf – was die Geschäftsführer als Bekenntnis zum Standort verstanden wissen wollen. „Wir sind gerne hier in Lilienthal und wollen das auch bleiben“, sagte Mara Hopp in ihrer Ansprache. Bürgermeister Kristian Tangermann

gefällt der neue Name, denn in Lilienthal sei es selbstverständlich, dass sich die Menschen mit und ohne Handicap im Ort treffen und gemeinsam leben. Mit dem Begriff Diakonie verbinde er, dass Menschen füreinander da seien. „Ich möchte das Miteinander herausstellen“, sagte der Rathauschef.

TEXT: LR/FOTO: KOSAK